



Baden-Württemberg.de

📅 17.04.2015

ABWASSER

Untersteller übergibt letzte Förderbescheide für Abwasser-Großprojekt in Abtsgmünd

Umweltminister Franz Untersteller hat in Abtsgmünd zwei Förderbescheide für den vierten und letzten Funktionsabschnitt des Projektes „Interkommunale Abwasserbeseitigung Abtsgmünd Adelmanssfelden – IA3“ übergeben. Mit knapp 731.000 Euro unterstützt das Land den Anschluss des Teilortes Wilfingen an die Kläranlage in Abtsgmünd und gut 37.000 Euro erhält die Gemeinde Adelmanssfelden, damit drei Anwesen auf ihrer Gemarkung ebenfalls an die Kläranlage angeschlossen werden können.

Das Gesamtprojekt schließt dreizehn Teilorte und Weiler der Gemeinden Abtsgmünd und Adelmanssfelden sowie zwei Weiler der Nachbargemeinde Neuler zusätzlich an die zentrale Kläranlage in Abtsgmünd an. „Die erweiterte, moderne Kläranlage wird ökonomischer und besser arbeiten als die vielen kleinen Einheiten vorher. Eine solch zukunftsfähige Abwasserbeseitigung dient sowohl dem Schutz unserer wichtigen Lebensgrundlage Wasser als auch der Gesundheit der betroffenen Bürgerinnen und Bürger“, erklärte Franz Untersteller.

Der Umweltminister wies darauf hin, dass eine moderne Abwasserbeseitigung einen wesentlichen Teil der Daseinsvorsorge darstelle und dass die Kommunen alle Möglichkeiten nutzen müssten, unabhängig von Gemeindegrenzen die Kosten hierfür zu senken. „Gerade im ländlichen Raum mit seinen langen Abwasserkanälen und einer vergleichsweise geringen Einwohnerdichte sind die Randbedingungen für die Abwasserbeseitigung besonders schwierig“, betonte Untersteller. Diese strukturellen Nachteile gleiche die Landesregierung daher mit Fördermitteln aus. „Insgesamt stellt das Land den Städten und Gemeinden dieses Jahr knapp 48 Millionen Euro zur Verfügung, damit sie ihr Abwasser effizienter und umweltverträglicher beseitigen können.“

Weitere Informationen

Das Gesamtprojekt „Interkommunale Abwasserbeseitigung Abtsgmünd Adelmanssfelden – IA³“ umfasst im Wesentlichen die Erweiterung der Sammelkläranlage Abtsgmünd von 5.000 Einwohnerwerten auf 13.000 Einwohnerwerte (Funktionsabschnitt 1), die Stilllegung der hydraulisch überlasteten Kläranlagen Fischhaus, Pommertsweiler und Adelmanssfelden (Funktionsabschnitt 2) sowie den Anschluss aller Teilorte der Flächengemeinden Abtsgmünd und Adelmanssfelden an die Sammelkläranlage Abtsgmünd (Funktionsabschnitte 3 und 4). Ferner hat das Land im Rahmen dieses

Projektes bereits im Jahr 2013 den Anschluss von zwei Weilern der Gemeinde Neuler an die Kläranlage Abtsgmünd bezuschusst.

Einschließlich der nun bewilligten Maßnahmen (Funktionsabschnitt 4) stellt das Land den beteiligten Kommunen insgesamt rund 8,9 Millionen Euro an Fördermitteln für die Umsetzung der kommunalen Abwasserbeseitigungsmaßnahme IA³ zur Verfügung. Davon erhält die Gemeinde Abtsgmünd circa 6,5 Millionen Euro, die Gemeinde Adelmansfelden erhält rund 2,3 Millionen Euro und die Gemeinde Neuler 62.200 Euro.

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/untersteller-uebergibt-letzte-foerderbescheide-fuer-abwasser-grossprojekt-in-abtsgmuend/?cHash=c304fa139bf6819a1b1409f0e9533969&type=98>